

der Mittelbadischen Brauerei-Ges. zu pari plus 4½% Zs. vom 1./10. 1910, zahlbar hälftig in bar, hälftig in 10 Jahrestermen.

**Kapital:** M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

**Dividenden 1894/95—1907/1908:** 6, 6, 6, 5, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0.

**Direktion:** Georg Brückheimer. **Aufsichtsrat:** Vors. Bankier M. A. Straus, Stellv. Geh. Komm.-Rat K. A. Schneider, Karlsruhe.

## Actienbrauerei Erfurt in Erfurt.

**Gegründet:** 1872. Firma bis 1./10. 1884 „Erste Thüring. Bierbrauerei-Act.-Ges. vorm. J. C. Schlegel sen.“ Letzte Statutänd. 29./12. 1899. Bierbrauerei- u. Mälzereibetrieb. Zugänge auf Anlage-Kti 1906/07 u. 1907/08: M. 20 936, 59 046; später gerinfügig. Die Ges. besitzt verschiedene Wirtschafts-anwesen. Bierabsatz 1899/1900—1906/1907: 15 348, 17 570, 18 597, 19 590, 21 754, 22 710, 22 410, 23 760 hl; später jährlich ca. 23 000 hl.

**Kapital:** M. 748 200 in 2494 Aktien à M. 300, hiervon bis 1902 690 abgest. Aktien = M. 207 000 im eigenen Besitz, welche infolge G.-V. v. 29./11. 1902 wieder begeben wurden, angeboten den Aktionären 1.—31./12. 1902 zu pari; nicht bezogene 126 Stück wurden in der G.-V. v. 28./11. 1903 versteigert.

**Hypotheken:** M. 618 600, wovon M. 200 000 auf gewerbliche Anlagen und M. 418 600 auf eigene Wirtschaften.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Brauerei 235 715, Malzfabrik 109 558, Wirtschaftsgrundstücke 655 859, Abwasser-Reinig.-Anlage 1, Masch. 73 179, elektr. Licht- u. Kraftanlage 5466, Flaschenabteilung 10 654, Apparate 5712, Fässer 8161, Fuhrwerk 9417, Mobil. 29 026, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 86 876, Kassa 8777, Effekten 800, Bier-Debit. 19 326, Hypoth., Bankguth. u. sonst. Darlehen 429 443. — Passiva: A.-K. 748 200, Hypoth. 618 600, Kredit. 54 500, Kaut. 25 286, R.-F. 86 454, Extra-R.-F. 40 115, Delkr.-Kto 27 064, Talonsteuer 4489, Tant. 3000, unerhob. Div. 45, Unterst.-F. 3106 (Rüchl. 380), Tant. an A.-R. 3318, do. an Vorst. u. Beamte 8171, Div. 59 856, Vortrag 5768. Sa. M. 1 687 977.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Material, Reparatur, Futter- u. Geschirr-Unk., Löhne, Gehälter, Geschäfts-Unk., Versich., Steuern, Zs. 374 705, Abschreib. 45 545, Gewinn 71 668. Sa. M. 491 919. — Kredit: Fabrikat.-Kto u. Pachtertrag M. 491 919.

**Dividenden 1890/91—1909/10:** 3½, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 7½, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 7½, 7½, 8, 0/0. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Otto Nygaard. **Aufsichtsrat:** (4—8) Vors. Karl Reuter, Stellv. Caspar Rothe, Carl Jung, Hch. Sahlender, W. Gensel, Erfurt.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Erfurt: Ad. Stürcke. \*

## Brauerei Gottlieb Büchner Akt.-Ges. in Erfurt.

**Gegründet:** 19./2. u. 16./6. 1900 mit Wirkung ab 1./10. 1899; eingetr. 27./6. 1900. Statutänd. 30./12. 1901, 22./12. 1902, 3./12. 1906 u. 16./12. 1907. Die Brauereigrundstücke haben inkl. Mälzerei eine Grösse von 1 ha 63 a 33 qm. Die Ges. besitzt Wirtschafts-anwesen in Erfurt, Nordhausen u. Sömmerda, Niederlage in Gotha. 1906 Erwerb der Rittergutsbrauerei Neudietendorf mit Wirkung ab 1./7. 1906, Kaufpreis M. 230 000, wovon M. 70 000 bei der Auflistung angezahlt sind. Der Rest von M. 160 000 ist auf der neu erworbenen Brauerei hypothek. eingetragen u. zu 4% verzinsl. Von diesem Restkaufgelde waren M. 30 000 am 1./7. 1908, M. 30 000 am 1./7. 1910 u. sind die restlichen M. 100 000 am 1./7. 1918 fällig. Die Anlagen dieser Brauerei werden im besonderen zu Mälzereizwecken sowie als Niederlage u. Eiskeller verwendet. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1909/10 M. 111 182, ferner wurden 2 Wirtschaftshäuser in Erfurt für zus. M. 195 786 erworben. — Bierabsatz 1898/99—1909/10: 54 904, 59 710, 52 057, 48 301, 55 060, 75 828, 83 089, 84 410, ca. 82 000, ca. 80 000, ca. 80 000, ca. 78 000 hl.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1906, rückzahlbar zu 103%, 600 Stück à M. 1000 u. 800 Stück à M. 500. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1910 durch Auslos. von mind. 2% im März auf 1./9.; die Tilg. kann auch durch Ankauf erfolgen; ab 1910 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. zulässig. Sicherheit: I. Hypoth. auf den Brauereigrundstücken der Ges. (Taxwert zus. M. 2 013 165). Aufgenommen zur Ablös. von Hypoth. u. zur Verstärkung der Betriebsmittel. In Umlauf Ende Sept. 1910: M. 980 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Gebr. Arnhold. Aufgel. am 15./10. 1906 M. 670 000 zu 100,25%. Die Einführung an der Dresdner Börse erfolgte 14./3. 1907 zu 102%. Kurs Ende 1907—1910: —, 99,50, —, 100%.

**Hypothek:** M. 148 700 zu 4½% verzinsl., eingetr. auf Neudietendorf zugunsten der Vorbesitzer; ferner auf Niederlage in Gotha; ferner M. 410 000 auf Wirtschafts-anwesen in Erfurt, Nordhausen, Sömmerda.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.